Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg
Dortustraße 36
14467 Potsdam

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Ort, Datum	

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung

Förderbereich:	
Projekt:	

1. Antragstellende Person / antragstellende Einrichtung

Name, Bezeichnung			
Anschrift Straße, Hausnummer, PLZ, Ort			
Bankverbindung IBAN			
Auskunft erteilt Name Projektleiterin/Projektleiter			
Telefon		E-Mail	
Weitere Ansprechperson			
Telefon		E-Mail	

2. Projekt

Titel der Maßnahme	
Durchführungszeitraum	
Gesamtausgaben	
Beantragte Landeszuwendung	

3. Projektbeschreibung

Wer macht was – wann – wo – mit wem? **Bitte separate Anlage beifügen (soll zwei DIN A4-Seiten nicht überschreiten)**

Die Darstellung und Begründung muss ein aussagekräftiges und übersichtliches Bild von Zielen, Inhalt und Realisierung des Projektes vermitteln und erkennen lassen, warum die Landesförderung notwendig ist. Dabei ist insbesondere auch auf die künstlerische Qualität und die Innovationskraft des Projektes einzugehen und das Konzept für möglichst niederschwellige Zugänge oder die Erschließung breiter Publikumsgruppen als integraler Bestandteil des Projektes darzustellen.

a. Zuordnung zu einem der drei Förderschwerpunkte

1. Vergabe von Kompositionsaufträgen ☐
2. Planung und Durchführung von nicht kommerziellen Festivals,Veranstaltungsreihen sowie Einzelveranstaltungen ☐
3. Durchführung von Tourneen und Gastspielen für bereits produzierte Formate ☐

b. Erfüllung der inhaltlichen Förderkriterien in dem jeweiligen Förderschwerpunkt

Förderschwerpunkt 1

- Uraufführung und noch mindestens eine weitere Aufführung an einem anderen Ort im Land Brandenburg ☐
- vorzugsweise im ländlichen Raum [1] ☐

Förderschwerpunkt 2

Zwei der folgenden Kriterien/Zielstellungen müssen erfüllt sein:

- Überregionale Wirksamkeit ☐
- Regionale/lokale Verankerung des Projektes: Einbeziehung lokaler/regionaler Akteure und Initiativen und/oder Nutzung regionaler/lokaler Besonderheiten ☐
- Förderung von Kooperationen und Netzwerkbildung ☐
- Kulturangebot im ländlichen Raum [1] ☐
- Nachwuchsförderung ☐

Förderschwerpunkt 3

- zwei Veranstaltungen im ländlichen Raum [1] ☐
- Regionale/lokale Verankerung des Projektes: Einbeziehung lokaler/ regionaler Akteure und Initiativen und/oder Nutzung regionaler/lokaler Besonderheiten ☐

[1] Ländlicher Raum: Darunter wird das gesamte Bundesland ohne die vier kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel,Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam verstanden.

4. Finanzierungsplan

Der hier abgebildete Finanzierungsplan ist eine Gesamtübersicht über die Laufzeit des Projektes. Er muss in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein. Sämtliche projektbezogenen Einnahmen und Ausgaben sind detailliert unter Verwendung des **Vordrucks „Finanzierungsplan" (siehe Anlage zu Nr. 6.1 dieses Antrages)** darzustellen und zu untersetzen. Hinweise zu den Positionen sind dem Vordruck zu entnehmen.

Einnahmen	**in Euro**	**Ausgaben**	**in Euro**
Eigenanteil		Personalausgaben	
Leistungen Dritter (z.B. Spenden, Sponsoren)		Sachausgaben	
weitere öffentliche Förderungen (z.B. EU, Bund, Landkreis, Kommune)		Investitionen (Anschaffungen, Ausstattungen)	
Beantragte Förderung MWFK		Baumaßnahmen inkl. Baunebenkosten	
Gesamt	**0,00**	**Gesamt**	**0,00**

5. Erklärung *(Zutreffendes bitte ankreuzen!)*

Die antragstellende Person, die antragstellende Einrichtung erklärt, dass

5.1
mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde;

5.2
☐ der vorzeitige Maßnahmebeginn beantragt wird
Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung. Das Ausschreibungsverfahren, z.B. gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), ist nicht als Beginn des Vorhabens zu werten.

Datum des vorzeitigen Maßnahmebeginns: ☐

5.3
sie zum Vorsteuerabzug

☐ nicht berechtigt ist;
☐ berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat;
(Angaben ohne Umsatzsteuer)

5.4
die beantragten Mittel wirtschaftlich und sparsam verwendet werden;

5.5
die in diesem Antrag (einschl. Anlagen) gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

6. Anlagen

Die nachfolgend aufgelisteten Anlagen sind zur Bearbeitung Ihres Antrages beizufügen und durch das Ankreuzen des jeweils Zutreffenden zu kennzeichnen.

6.1 Allgemeine Anlagen

- ☐ Aktuelle Satzung
- ☐ Aktueller Vereinsregisterauszug oder Handelsregisterauszug oder Erklärung, wer berechtigt ist, den Antragsteller zu vertreten
- ☐ Aktuelle Vertretungsbescheinigung für Stiftungen oder Erklärung über die Vertretungsberechtigung
- ☐ Gemeinnützigkeitsbescheinigung, aktueller Freistellungsbescheid
- ☐ vorliegende Förderzusagen, Inaussichtstellungen
- ☐ Finanzierungsplan (einjährig / mehrjährig) gemäß Vordruck

sonstige Anlagen:

- ☐ .
- ☐ .

6.2 Spezifische Anlagen

- ☐ für Maßnahmen im Bereich der Denkmalhilfe
- ☐ für Baumaßnahmen im Bereich Kirchen und/oder Religionsgemeinschaften

7. Datenschutzrechtlicher Hinweis

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK) verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Zuwendungsverfahrens (§§ 23, 44 LHO sowie VV zu § 44 LHO). Die Verarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 5 Abs. 1 BbgDSG erforderlich.
Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung zum Zuwendungsverfahren.

Ort	Datum	Name/n in Druckbuchstaben	Rechtsverbindliche Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person/-en